

Hausmitteilung

Ammerland, 05. Juli 2006

Download

<http://www.studienkreis.org>
News

SympathieMagazine nicht nur für Urlaubsreisende

Als Herausgeber der SympathieMagazine führt der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung in gewissen Abständen Leserbefragungen durch. Bei der Ende 2005 durchgeführten Befragung ergaben sich erneut interessante Aspekte.

Neben einer seit Jahren hohen Leserzufriedenheit in Bezug auf den Nutzen (u.a. meinen mehr als 80 Prozent der Befragten, dass man durch die Länder-Magazine nicht nur Neues lernt und Informationen lebendig, unterhaltsam und glaubwürdig vermittelt bekommt, sondern dass auch Verständnis und Toleranz gegenüber dem Fremden und Andersartigen gefördert wird), zeichnet sich immer deutlicher ab, dass SympathieMagazine auch im nicht-touristischen Bereich eingesetzt werden können:

- 80% sehen SympathieMagazine auch als sinnvolles Lehrmaterial für die Schule (ab 9. Klasse),
- 77% erachten den Einsatz von SympathieMagazinen in Unternehmen mit Auslandsbeziehungen für sinnvoll,
- 75% finden, dass SympathieMagazine eine Bereicherung für Menschen sind, die beruflich oder ehrenamtlich mit in Deutschland lebenden Ausländern zu tun haben,
- 74% meinen, dass SympathieMagazine auch im Bereich der Erwachsenenbildung sinnvoll sind.

Die Resultate bestätigen den Studienkreis auf seinem Weg, interkulturelle und entwicklungsbezogene Themen auch in andere Bereiche der Bildungs- und Informationsarbeit hineinzutragen.

Weitere ausgewählte Ergebnisse der jüngsten Leserbefragung sind nachzulesen unter: www.sympathiemagazin.de/leser.html

Presse-Pilotprojekte der Studienkreis-Arbeitsgruppe „Islam“

Unter Federführung von Prof. Dr. Friedemann Büttner (dem Leiter der 2004 gegründeten Studienkreis-Arbeitsgruppe „Islam“) wurde in Kooperation mit Studio-sus Reisen und Austrian Airlines im Mai 2006 erstmals eine einwöchige Presse-reise unter dem Arbeitstitel „Islam verstehen“ durchgeführt.

Die erfolgreiche und von großer Themendichte geprägte Recherchen- und Be-gegnungsreise führte nach Kairo und war in diesem Fall für politische Redakteu-re, Textchefs und Blattmacher konzipiert. Gesprächspartner der Vertreter von re-gionalen und überregionalen Printmedien und des ARD-Hörfunks waren hoch-rangige Repräsentanten des politischen Ägyptens, seiner islamisch-politischen Bewegungen, der koptischen Christen und sozialer Vereinigungen. Die nächste Pressereise dieser Art wird speziell für Jugendmedien bzw. Jugendredakteure geplant (aus Print, Radio, Fernsehen) und ist für Anfang November vorgesehen.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung möchte mit solchen Initiativen dazu beitragen, dass in Zeiten kulturpolitischer Debatten ein differenzierteres Bild

vom Islam vermittelt werden kann – ein Bild, das Leser, Hörer und Seher befähigen soll, zwischen den Besonderheiten einer anderen Religion und dem Missbrauch von Religion für politische Zwecke zu unterscheiden.

Studienkreis-Vorstand wiedergewählt – neue Vereinsmitglieder aufgenommen

Auf der Jahresmitgliederversammlung 2006 (am 6. April in München) wurde der Studienkreis-Vorstand für eine weitere Amtsperiode einstimmig wiedergewählt: Armin Vielhaber (Vorsitzender), Prof. Dr. Peter J. Opitz (Stellvertr. Vorsitzender), Michael Tarabochia (Schatzmeister), Elke Hetzel-Maute (Vorstand), Dr. Yusuf Örnek (Vorstand).

Durch Vorstandsbeschluss wurden zwei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen: OFT-REISEN GmbH, Ditzingen, vertreten durch Ursula Reinert (Geschäftsführende Gesellschafterin) sowie Prof. Dr. Dietmar Herz, Politikwissenschaftler (Universität Erfurt).

Zertifizierung von Tour Guides in Entwicklungsländern

Nach Durchführung von mehr als 100 interkulturellen Trainingsseminaren für deutsch-sprechende Reiseleiterinnen und Reiseleiter in Entwicklungsländern hatte der Studienkreis auf Bitte des JORDAN TOURIST BOARD erstmals ein solches MotivationsSeminar für englischsprachige jordanische Tour Guides in Amman durchgeführt. Daraus konnten jetzt neun Teilnehmer das Zertifikat „Interkultureller Lehrer, basic“ erwerben. Mit der gleichen Qualifikation wurden 29 türkische und syrische Reiseleiterinnen und Reiseleiter ausgezeichnet. Sie hatten als Mitarbeiter von ÖGER TOURS bzw. verschiedener syrischer Touristik-Agenturen (koordiniert durch das MINISTRY OF TOURISM) an deutschsprachigen Motivationsseminaren in Kemer und Damaskus teilgenommen. Weitere neun bereits zertifizierte Tour Guides der Agentur VASCO, Antalya, nahmen an einem interkulturellen Aufbaukurs in Side teil und erhielten das „Advanced-Zertifikat“.

Ludmilla Tüting – on board of „The Wise Sixtieth’s“

Am 27. Juni 2006 hat Studienkreis-Gründungsmitglied Ludmilla Tüting ihren 60. Geburtstag gefeiert. In einer Feierstunde im Rahmen des 24. internationalen TEN-meetings in Kochel/Obb. sagte Studienkreis-Geschäftsführerin Dietlind von Laßberg, die Tourismuskritik wäre in den letzten 35 Jahren ohne die engagierte und streitbare Journalistin und Nepal-Expertin sicher weniger spannend verlaufen. Ludmilla Tüting sei bis heute das sprichwörtliche „Salz in der Suppe“ einer konstruktiven Tourismuskritik. Studienkreisvorstand Armin Vielhaber unterstrich eine der markanten Charaktereigenschaften des Geburtstagskindes, indem er Bob Dylan mit „Trust yourself“ rezitierte.

In Vorbereitung

Ende Juli 2006 ist die neue Studie „Tourismus in Entwicklungsländer“ verfügbar. Bestellungen über www.studienkreis.org/deutsch/publikationen

Im Herbst 2006 wird das SympathieMagazin „Argentinien-Chile-Uruguay verstehen“ erscheinen, im Winter folgt „Namibia verstehen“. Geplant ist die Herausgabe eines SympathieMagazin „Menschenrechte verstehen“.

Im Rahmen seiner Auftragsforschung erarbeitet der Studienkreis derzeit eine Marktanalyse über den deutschen Urlaubsreisemarkt für die Türkei.